

MasterFinish® SRT 466 und MasterKure® 220WB

Das Duo für eine perfekte Waschbetonstruktur

Ausgangslage

Die Problematik der Griffigkeit von Betonkreiseln stellt seit jeher ein Problem dar. Besenstrichstrukturen und das Einstreuen von Hartstoffen zeigen nur kurzfristig den gewünschten Erfolg. Eine dauerhafte und bewährte Lösung musste gefunden werden. Aus unseren Nachbarländern kennt man die Anwendung von Waschbeton im Betonstrassenbau. Dort kommt diese Bauweise z.B. im Autobahnbau zur Anwendung. Der Hauptgrund dafür ist da der Lärmschutz. Aufgrund dieser Erfahrung hat man nun eine Lösung für Teile der Schweiz gefunden.

Vorgehen

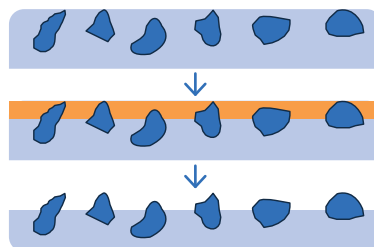
Die Betonplatten werden in zweischichtiger Bauweise erstellt, wobei die obere, ca. 6 cm starke Schicht mit einer harten Gesteinskörnung und einem kleinen Grösstkorndurchmesser (Splitt) frisch im Verbund auf den 0-32 Unterbeton eingebracht wird.

Nach dem Abziehen der Betonoberfläche wird sobald wie möglich der kombinierte Oberflächenverzögerer / Verdunstungsschutz MasterFinish® SRT 466 aufgesprüht. Ein gleichmässiger Auftrag (ca. 200 g/m²) ist dabei wichtig. Dank der blauen Einfärbung kann man das gut kontrollieren. Sobald das Mittel etwas «eingezogen» ist, nach ca. 1 Stunde, sollte die Oberfläche abgedeckt werden. Je nach Temperatur sollte die Oberfläche zusätzlich mit Thermomatten geschützt werden. Der Zeitpunkt für das Entfernen der Zementhaute ist gekommen, wenn der Beton eine Oberflächentemperatur von ca. 26–28 °C aufweist. Dies ist im Normalfall nach 6–12 Stunden der Fall. Für das Auswaschen der Oberfläche hat sich die Methode mit Wasserhochdruck als die am besten Geeignete herausgestellt.

Die fertig ausgewaschene Oberfläche muss danach wieder nachbehandelt werden. Dafür am besten geeignet ist MasterKure® 220WB, da es keine Paraffindispersion sondern eine wässrige Kunststoffdispersion ist. Für spätere Strassenmarkierungen ist kein vorgängiges Kugelstrahlen mehr notwendig.

Vorteile der beiden Produkte

- Auftrag mit Gebläsen oder Druckpumpen möglich
- Zielsicheres Erreichen der Waschbetonstruktur
- Überbeschichtungen ohne Kugelstrahlen möglich



Herstellung von Waschbeton (schematisch)

